

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie

Bewerbungsfrist: 15.09.2024

Die Professur ist im **Institute for Business Administration and Leadership (IBAL)** angesiedelt.

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs- voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in der Psychologie vorzuweisen und eine abgeschlossene Promotion. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Fachkompetenzen

Sie haben mehrjährige berufliche Erfahrungen mit Anbindung an Fragen und Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie in selbstständiger Tätigkeit, Industrie, Wirtschaft oder Verwaltung gesammelt. Schwerpunktmäßig haben Sie sich dabei mit der Thematik der Führung und Kommunikation in Organisationen befasst. Sie haben hierzu Konzepte oder Instrumente entwickelt, Schulungen und Trainings konzipiert und durchgeführt oder Organisationen in diesen Fragen beraten. Diese Erfahrungen sind durch Arbeitszeugnisse belegbar und beispielhaft in einer Probelehrveranstaltung sowie im strukturierten Gespräch mit der Berufskommission überzeugend darzulegen.

Forschungskompetenzen

Ihre Forschungskompetenz weisen Sie durch die Qualität der Promotion nach. Wir erwarten außerdem möglichst fachlich relevante Veröffentlichungen, insbesondere nach Ihrer Promotion zu einschlägigen Themen aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie.

Internationale Kompetenz

Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen oder der englischen Sprache auf erstsprachlichem Niveau. Sollten Sie die deutsche Sprache nicht auf erstsprachlichem Niveau beherrschen, verfügen Sie beim Bewerbungsgespräch über Deutschkenntnisse auf Niveau GER B1 und bei Dienstantritt dann GER B2. Zusätzlich müssen Sie am Ende der Probezeit das Niveau GER C1 nachweisen. Unabhängig vom Vorgenannten verfügen Sie über mindestens sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift mit der Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abzuhalten. Englischsprachige Veröffentlichungen oder entsprechende Berufserfahrungen im internationalen Bereich sind gewünscht und stärken die Internationalisierungsbestrebungen der Hochschule.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Idealerweise haben Sie bereits Lehrerfahrungen, bevorzugt an anwendungsbezogenen Hochschulen, gesammelt. Ihre Lehrqualität könnte nachgewiesen werden durch durchgeführte Lehrevaluationen. Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der projektorientierten

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Siegfried Stumpf

T: +49 2261-8196-6476

E: siegfried.stumpf@th-koeln.de

und problembasierten Lehre willkommen. Ausbildungen und Erfahrungen als Trainer/in im Bereich der Führungs- und Kommunikationskompetenzen sind von Vorteil.

Die Fähigkeit zur Arbeit im Team im Institutsverbund, aber auch im überfachlichen Bereich innerhalb und außerhalb der Fakultät soll durch entsprechende Arbeitszeugnisse nachgewiesen werden und sich zudem in der Probelehrveranstaltung und dem strukturierten Auswahlgespräch manifestieren.

Managementkompetenzen

Sie haben Erfahrungen in der Leitung von Projekten, die Sie über entsprechende Arbeitszeugnisse nachweisen können. Auch Erfahrungen in der Personalführung sind wünschenswert.

Soziale Kompetenzen

Die Fähigkeit zur Arbeit im Team zählt zu Ihren Stärken. Erfahrungen im beratungsorientierten Umgang mit Studierenden sind von Vorteil. Dies können Sie durch entsprechende Arbeitszeugnisse nachweisen und Ihre sozialen Kompetenzen sollten sich auch in der Probelehrveranstaltung und dem strukturierten Auswahlgespräch manifestieren.

Sonstige Kompetenzen

Sie bringen eine ethische Grundhaltung im Verhältnis zum eigenen Fach und zur Arbeit in der Hochschulpraxis mit. Sie entwickeln Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten kontinuierlich weiter und zeichnen sich so durch Selbstentwicklungskompetenz aus.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Besoldung der Professor*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Siegfried Stumpf

T: +49 2261-8196-6476

E: siegfried.stumpf@th-koeln.de

einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt, optimale Verarbeitung bei max. 5 MB):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule **tabellarisch** und **monatsgenau** dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Siegfried Stumpf

T: +49 2261-8196-6476

E: siegfried.stumpf@th-koeln.de